

Dein HörBlatt

Newsletter für BesserHörer aus der Region

HörZeitung 1-2026

HörPartner DEIN HÖRGERÄT



SZ-Institut untersucht Preis-Leistungs-Verhältnis: HÖRPARTNER BELEGEN PLATZ 1 IN DER HÖRAKUSTIK

Welche Hörakustiker bieten das beste Preis-Leistungs-Verhältnis? Das fragte jetzt das SZ Institut, Think Tank der Süddeutschen Zeitung, und fand einen klaren Sieger: Mit dem Prädikat „sehr gut“ belegen die HörPartner Platz 1 im Ranking bekannter Marken. Immer wieder erreichen die HörPartner in großen Branchenstudien Spitzenplätze* – so auch Platz 2 beim Deutschen Gesundheits-Award, für den das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) 16 große Hörakustik-Anbieter testete.

* Mehr zu dieser und vielen weiteren Auszeichnungen der HörPartner finden Sie unter www.hoerpartner.de (> Unternehmen > Testsieger).

Testen Sie Insio Charge&Go CIC IX –
Winzige Maßanfertigungen mit Akku + bestem Hörservice!
Ihr Vorteilscoupon
auf Seite 8.

MASSGEFERTIGT FÜR BESTES HÖREN: Kleinste Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku

Auf der weltgrößten Hör-Messe waren sie ein echtes Highlight: Die Hörgeräte Insio Charge&Go CIC IX des führenden Herstellers Signia sind die kleinsten maßgefertigten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku. Die winzigen Systeme bieten ihren Trägern nicht nur jederzeit bestes Verstehen. Sie verschwinden auch mehr oder weniger vollständig im Gehörgang und sie lassen sich über Nacht einfach aufladen. In den Fachgeschäften der HörPartner können Sie Insio Charge&Go CIC IX ab sofort erleben.



Kundenberatung in einem Fachgeschäft der HörPartner

Kleinste Im-Ohr-Hörgerät mit Akku –
Insio Charge&Go CIC IX

„Ganz viele Hörgeräte-Kunden wünschen sich Im-Ohr-Hörgeräte“, so Lars Stage, Geschäftsführer der HörPartner. „Sie wollen besser hören, doch die Technik soll möglichst unsichtbar sein. Dafür sind Im-Ohr-Geräte optimal, nur bekommt man die nicht überall. Weil die Maßanfertigung der kleinen Systeme viel handwerkliches Können voraussetzt, rät man den Kunden ab und empfiehlt lieber andere Modelle. Für uns HörPartner ist das jedoch keine Option: Ist es audiologisch möglich, bieten wir sehr gerne Im-Ohr-Hörgeräte an.“

Hinzu kommt, dass den Entwicklern beim neuen Insio Charge&Go CIC IX etwas Besonderes gelungen ist: Einerseits ein winziges Gehäuse, das anhand eines Ohrabdrucks maßgefertigt wird; andererseits neueste Technik, mit der man selbst in lebendigen Gruppengesprächen mühelos mitreden kann; und vor allem ein starker Akku. Der wird komfortabel über Nacht geladen und hält zuverlässig den ganzen Tag. Das Wechseln winziger Batterien kann man sich somit sparen.

“Ein sehr gelungener technologischer Spagat“

Nachgefragt bei Hörakustikmeister Andreas Plüschow von den HörPartnern



Hörakustikmeister Andreas Plüschow



Werden komfortabel über Nacht in der Akku-Station geladen - Im-Ohr-Hörgeräte Insio Charge&Go CIC IX

Mit Insio Charge&Go CIC IX stellen die HörPartner das kleinste maßgefertigte Im-Ohr-Hörgerät mit Akku vor. Was bietet dieses neue Gerät? Wir fragten Hörakustikmeister Andreas Plüschow.

REDAKTION: Herr Plüschow, was hat Insio Charge&Go CIC IX mehr als irgendein anderes Hörgerät?

ANDREAS PLÜSCHOW: Es vereint Vorteile, die sich viele unserer Kunden wünschen, die wir ihnen jedoch bislang so gar nicht bieten konnten. Maßgefertigte Im-Ohr-Hörgeräte gibt es bei uns natürlich schon immer. Auch das ist nicht selbstverständlich. Im-Ohr-Hörgeräte sind sehr diskret. Weil die Technik im Ohr sitzt, hört man auch natürlicher. Aber die Fertigung mittels Ohrabdruck ist anspruchsvoll. Das Gehäuse muss perfekt sitzen, darf weder drücken noch wackeln. Wer handwerklich nicht top ist, rät Kunden von solchen Lösungen lieber ab.

Bei uns HörPartner ist das nicht so: Wir lieben Im-Ohr-Hörgeräte, weil wir gerade hier gutes Handwerk leben können. Spricht aus audiologischer Sicht nichts dagegen, fertigen wir sie gerne. Zugleich jedoch mussten wir die

Kunden bislang darauf hinweisen, dass sie bei Im-Ohr-Hörgeräten Abstriche in der Technik in Kauf nehmen müssen. Die winzigen Systeme haben eben nur begrenzt Platz...

REDAKTION: Was für Abstriche waren das?

ANDREAS PLÜSCHOW: Das betraf zum einen Hörfunktionen, bei denen Insio Charge&Go CIC IX neue Maßstäbe setzt: Dank neuester Technologie versteht man in lauten Umgebungen besser und kann an Gruppengesprächen mühelos teilnehmen. Eine Studie zeigt sogar, dass die Sprachverstärkung bei Lärm fünfmal höher ist als bei ähnlichen Produkten.*

Weiterer wichtiger Punkt ist der Akku. Batterie bzw. Akku sind das mit Abstand größte Element in jedem Hörgerät. Deshalb gab es bei Im-Ohr-Hörgeräten lange keine Akkus; obwohl die bei anderen Modellen seit Jahren

sehr beliebt sind. Wer sich für Im-Ohr-Hörgeräte entschied, musste weiter Einweg-Batterien kaufen. Und gerade bei solch kleinen Gehäusen ist das regelmäßige Wechseln mühsam.

REDAKTION: Und bei Insio Charge&Go CIC IX fällt es weg?

ANDREAS PLÜSCHOW: Genau. Man legt die Geräte über Nacht in eine kleine Ladestation. Nach wenigen Stunden sind sie wieder bereit. Der Akku reicht dann bis zu 35 Stunden. Obendrein lassen sich die Hörgeräte auch sehr komfortabel bedienen – über eine Handy-App oder mit Fernbedienung. Diskrete Maßanfertigung, starker Akku und exzellente Hörtechnik – bei Insio Charge&Go CIC IX kommt alles zusammen. Es ist sozusagen ein sehr gelungener technologischer Spagat.

*Jensen, N. S., Samra, B., Hain, J. & Branda, E. (2025). Binaural OneMic Directionality 2.0 delivers 5 times the speech enhancement in noise versus key competitors. Signia White Paper.



Zu Gast auf der weltgrößten Hör-Messe

Jedes Jahr im Oktober trifft sich die Hörakustik-Branche auf der größten Hör-Messe der Welt (EUHA). Auch die HörPartner waren wieder dabei, um sich mit Kollegen, Hörforschern und Produkt-Experten auszutauschen und um aktuelle Neuheiten der Industrie in Augenschein zu nehmen.

„Das Tempo, mit dem sich die Hörtechnik weiterentwickelt, ist rasant“, so Hörakustikmeister Andreas Plüschow. „Deshalb sind Messe- und Kongressbesuche für uns HörPartner ein Muss – ebenso wie regelmäßige Schulungen oder das Studium der Fachmedien. Schließlich wollen wir für unsere Kunden immer auf dem neuesten Stand sein.“

Zu den Neuheiten, die die HörPartner auf der aktuellen Messe überzeugten, zählte nicht nur das kleine Signia Insio Charge&Go CIC IX. Angetan zeigten sie sich auch von neuen Hörgeräten, die hinter dem Ohr sitzen: vom Unitron Smile und von miniBTE R von Philips. Auch hier profitiert man von Künstlicher Intelligenz. So unterdrückt das neue Philips-Gerät mittels KI störende Geräusche. Man hat klares Sprachverstehen und kann bereits das neue Bluetooth mit Auracast nutzen – und das nicht nur zur komfortablen Kopplung mit Handy oder TV. Dank Auracast kann man demnächst auch Bahnansagen oder Kinosound direkt in den Hörgeräten empfangen.

Als starker Unabhängiger gemeinsam mit dem Team wachsen:

Jahresversammlung der HörPartner mit positiver Bilanz und Zuversicht

Eine positive Bilanz für 2025 und reichlich Zuversicht für das kommende Hörakustik-Jahr gab es auf der Jahresversammlung der HörPartner GmbH Ende November in Berlin. Das große Treffen der HörPartner, denen aktuell rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehören, bot dem gesamten Team Einblick in die Ergebnisse des letzten Jahres, in den aktuellen Markt sowie in Planung und Entwicklung des Unternehmens. Als ein führender Hörakustik-Anbieter in Berlin und Brandenburg betreiben die HörPartner derzeit 54 Filialen, von denen sich etliche auch in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Mecklenburg befinden.

„Wir wachsen – nicht um jeden Preis, sondern mit klarem Blick auf jeden im Team, auf unsere Verantwortung und unsere Zukunftsfähigkeit“, so ein Credo der Versammlung. Einmal mehr unterstrich das Unternehmen, das sich zu 100 Prozent im Besitz von Hörakustiker-Familien befindet, sein Selbstverständnis als „starker Unabhängiger“, der seinen eigenen Weg geht.

„Dafür müssen wir die Wünsche unserer Kunden sowie neue Marktgegebenheiten

als Chance betrachten, uns beständig hinterfragen und uns ein Stück weit immer wieder neu erfinden“, so Lars Stage, Geschäftsführer der HörPartner. „Das alles geht nur mit einem guten sozialen Miteinander und echtem Teamgeist. Für uns HörPartner sind diese ebenso entscheidend wie Authentizität und Bodenständigkeit, gutes Handwerk, Regionalität, Innovationskraft und Flexibilität.“

Starker Unabhängiger – auf der Jahresversammlung der HörPartner in Berlin





Erich Meyer (80)

„WIE EIN BLUMENSTRAUSS FÜR DIE OHREN“

Im Gespräch mit Erich Meyer über weggewischte Geräusche, wiedergewonnenen Hörgenuss und Vertrauen in den Hörakustiker

„Durch das Erlebnis, nicht mehr hören zu können, nehme ich heute viel bewusster wahr“, sagt Erich Meyer (80), den wir im Fachgeschäft der HörPartner in Berlin-Spandau trafen.

REDAKTION: Herr Meyer, Sie leben seit sieben Jahren mit Hörgeräten. Wie kam es dazu?

Dass ich schlecht hörte, ging schon so fünf Jahre. Das ist ja ein schleichender Prozess. Ich habe vieles nicht mehr gehört – den Wecker, die Türklingel. Und ich war schnell ausgelaugt, bei Feiern zum Beispiel. Ich habe mich lange mit meinem Hörverlust arrangiert, viele Bücher gelesen, diverse Kopfhörer angeschafft, eine neue Türklingel gekauft. Und in Gesellschaft lacht man eben mit, auch wenn man nicht weiß, worüber. – Man will sich nicht die Blöße geben. Und dann kommt der Moment, in dem man merkt, jetzt wird es peinlich. Also kapselt man sich ab – nicht nur von der Partnerin und von anderen Menschen, sondern auch von ganz vielen Dingen.

REDAKTION: Was brachte Sie dazu, dagegen anzugehen?

Das war meine Enkelin. Sie war damals fünf und fragte eines Tages: „Opa, bist du schwerhörig?“ – Kindermund tut Wahrheit kund. Sie war zu Besuch und hatte mir schon dreimal gesagt, dass sie Hunger hat. Doch ich hatte nichts mitbekommen. Das war so ein Moment des Erschreckens. Auf einmal geht man in sich und weiß: So geht das nicht weiter!

REDAKTION: Was war Ihnen bei der Auswahl Ihrer Hörgeräte wichtig?

Wichtig war mir damals schon, dass ich sie auch über das Handy steuern kann. Und der Sound war mir wichtig; dass ich wieder verstehe. Als ich zum ersten Mal mit den Geräten auf die Straße ging, bin ich fast erschrocken. Ich habe die Lautstärke erstmal reduziert. Doch dann ging es auf Entdeckungstour: Mit dem Fahrrad durch den Wald. Und dann die Naturlaute – die Vögel, das Rauschen in den Bäumen, die Kiesel unter den Sohlen... – Die Technik ist phantastisch. Die Gespräche mit mei-

ner Frau wurden wieder intensiver. Ich konnte wieder ganz anders reagieren.

Durch das Erlebnis, nicht mehr hören zu können, nehme ich heute viel bewusster wahr – Geräusche, die man vorher nicht vermisst hat, das Plätschern des Wassers oder den Klang von Weingläsern. Oder das Knarzen der Dielen im Haus. – All diese Dinge sind jetzt wieder da. Und sie rufen mir auch ins Gedächtnis, wie es früher war.

REDAKTION: Die wiedergewonnenen Geräusche versetzen Sie in frühere Zeiten?



Erich Meyer (re.) mit „seiner Akustikerin“ Heike Puls von den HörPartnern in Berlin Spandau (li.)



„Es muss sich ein Vertrauensverhältnis entwickeln“ – Erich Meyer (li.) und Hörakustikmeisterin Heike Puls (re.), Leiterin des HörPartner Fachgeschäfts in Berlin-Spandau, bei Hörmessung und Beratung



Auf jeden Fall, ja. Das ruft plötzlich was hervor. Fantasien, Träume – da spielt sich sehr viel ab. Man kommt zurück in die Kindheit, sieht etwas. Es ist doch wichtig, dass man sich erinnert. Mit der Gegenwart hat man in meinem Alter gewisse Schwierigkeiten. Aber die Vergangenheit zählt doch auch. Die ist vielleicht stärker präsent als die Zukunft. Im Alter lernt man nicht mehr so viel Neues. Dadurch vergeht die Zeit viel schneller. Aber wenn man neu hört, kommt man auf eine andere Zeitschiene. Es ist anders, als wenn man nur noch im Sessel hockt. All die kleinen Geräusche waren vorher wie weggewischt. Heute kann ich sie genießen – wie einen Blumenstrauß.

REDAKTION: Viele beachten solche Alltagsgeräusche kaum?

Aber mich versetzen sie nun in Erstaunen. Das verjüngt auch. Und diese kleinen Dinge sind Teil meiner Philosophie. Ich war Krankenpfleger und habe eine

Station für Patienten mit schweren Schädel-Hirn-Verletzungen geleitet. Dort lagen Menschen, die sich eigentlich nicht mehr äußern konnten. Man spricht sie immer wieder von der Seite an, probiert etwas und beobachtet: Kommt eine Reaktion? Man entwickelt eine Sensibilität für Kleinigkeiten.

REDAKTION: Sie haben sich gerade neue Hörgeräte gekauft?

Ja, weil ich fand: Jetzt musst du mal wieder was machen, damit dir der Genuss des Hörens erhalten bleibt. Bei meinen vorherigen Geräten störten mich ein paar Dinge: Die Batterie war relativ schnell alle, das Bluetooth gefiel mir nicht so. Bluetooth geht bei meinen jetzt mit ganz verschiedenen Handys. Und ich habe Akkus; das ist relativ praktisch. Ich stecke die Geräte einfach über Nacht in die Ladestation.

REDAKTION: Was ist denn wichtig beim Hörgerätekauf?

Zuerst einmal sollte man darauf achten, an wen man kommt. Heutzutage wird man von allen Seiten mit Werbung zugeschüttet. Aber es muss sich ein Vertrauensverhältnis entwickeln. Also sollte man ruhig bei mehreren Akustikern gucken.

Bei den HörPartnern ist das optimal, würde ich sagen. Da hat sich so eine Verbindung hergestellt, ein sehr gutes Verhältnis. Meine Akustikerin hat sich Zeit genommen bei der Prüfung. Und sie hat sich genau erkundigt, welche Funktionen ich möchte. Die Einstellung war ganz hervorragend. Auch später wurden die Geräte immer mal nachjustiert. Und ich konnte erstmal verschiedene Geräte probieren. Das sollte man auch.

REDAKTION: Herr Meyer, vielen Dank für das interessante Gespräch.

Erfolgreicher Quereinstieg in die Hörakustik



Quereinstieg mit Konzept - bei einer Hörberater-Schulung der HörPartner



Auch in der Hörakustik fehlen Fachkräfte. Eine Möglichkeit, dem zu begegnen, können Quereinsteiger sein, die Meister und Gesellen entlasten. Doch wie gelingt es, branchenfremde Mitarbeiter für guten Hörservice zu rüsten? Die HörPartner verfolgen hier mit Erfolg ein eigenes Konzept. Zu den mehr als 200 HörPartnern gehören zahlreiche Hörberaterinnen und Hörberater, denen man vielfältige Entwicklungsperspektiven bietet. Sie werden nicht nur von ihren Kollegen in den Filialen angelernt, sondern durchlaufen ein spezielles Schulungsprogramm. Zudem schätzt man hier die Erfahrungen, die die Quereinsteiger mitbringen: Ob Verkauf, Kinderbetreuung, Büro oder DJ - Kompetenzen aus ganz vielen Bereichen sind auch beim Hörservice hilfreich.

Weitere Informationen unter www.hoerpartner.de/unternehmen/stellenangebote

ENTDECKEN SIE UNSERE LUCHS-PATEN IM WILDPARK SCHORFHEIDE:

Ludwig und Lunabell freuen sich auch 2026 auf ihren Besuch

Auch 2026 laden die HörPartner alle kleinen und großen Naturfreunde ein, den Wildpark Schorfheide und vor allem die Paten-Luchse Ludwig und Lunabell zu besuchen. - „Die allgemein angespannte wirtschaftliche Lage macht es für unseren Park schwierig; wir sind daher sehr froh, die HörPartner an unserer Seite zu haben“, so Wildpark-Geschäftsführerin Imke Heyter. „Froh und stolz macht uns zudem, dass es unseren Luchsen nach wie vor gut geht. Mit ihren 14 Jahren ist unsere Luchskatze Lunabell nämlich eine echte Luchs-Oma; im Schnitt werden Luchse nur sieben Jahre alt. Doch Lunabell ist nach wie vor sehr

fit, ihr Sohn Ludwig natürlich auch. Unterstützen kann man den Wildpark übrigens am besten, wenn man uns besucht.“

Aktuell bietet der Park wieder zahlreiche Highlights wie die „Vollmondwolfsnacht“ und das „Wolfsfrühstück“ an. Die Luchse lassen sich bei der Luchsfütterung besonders gut erleben - täglich punkt 11 Uhr außer dienstags. Die HörPartner unterstützen ihre Patentierte mit den sprichwörtlich guten Ohren schon lange mit einem Sponsoring - ein Beitrag zum regionalen Natur- und Artenschutz und zugleich ein Zeichen für besseres Hören.

Luchs Lunabell



Den **Wildpark Schorfheide** finden Sie in 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck, Prenzlauer Straße 16. Weitere Infos: www.wildpark-schorfheide.de.

Geliebte Tristans	englischer Artikel	Ölbaumfrucht	Auswirkung, Ergebnis	zum einen, zunächst einmal	sauber, ordentlich (ugs.)	Fluss zur Rhone	festliches Kleid	deutsche Filmdiva (Hildegard)	bunte Bühnenschau	Stadt in der Champagne	musterhaft, vollkommen								
Gewebe				ölhaltige Nutzpflanze	5		aufmunternd, belebend												
	3		orientalische Kopfbedeckung			Küchengerät, Raspel			8	Zitterpappel	Abk.: Med. Fachangestellter			behaarte Tierhaut					
angenehm, behaglich				altnordischer Donnergott				9	Kletterpflanze					2					
Wäscheschnur	Fußglied		Auskunft (Kurzwort)	vor langer Zeit		Leid, Schmerz							11						
					15	Universum	Nieder-schlag aus Wasserdampf	Soße zum Eintunken			Sitz-möbel für eine Person								
Ebbe und Flut	Sportgröße; bestes Pferd	Aufsehen, Skandal	Sehenswürdigkeit in München						12		Entgegen-nahme, Empfang			4					
Vorgesetzter			Bremsklotz; Spaltwerkzeug			elektrisches Sportgerät	Lochvor-stecher, Pfriem	heiter, vergnügt			See-manns-ruf	Verbund dt. TV-Sender (Abk.)				brasil. Wäh-rungs-einheit			
Fest-, Tanzraum	Brennstoff aus Kohle				7	Vorfahr										10			
			griechischer Buchstabe			chemisches Zeichen für Silber	kleines hirschartiges Waldtier						16	große Welle					
vordringlich	französisch: Freund				1	Wort zur Begrüßung					eng-lisch: eins					13			
			Atmungsorgan						14	Ausruf d. Freude, Lustigkeit				stiller Zorn					
Lösung:		1	2	-	3	4	5	-	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16



RÄTSEL-GEWINNER KOMMT AUS HAVELBERG

Beim Rätsel im letzten HörBlatt suchten wir die „VIELFALT DES HOERENS“, und das wussten wieder ganz viele Leser. Also hat die HörPartner-Glücksfee die glücklichen Gewinner ermittelt. Unser Glückwunsch geht an **Waldfried Probst**, langjähriger Kunde in Havelberg, der sich über einen TV-Adapter freuen kann. Waldfried Probst ist nämlich sehr sportbegeistert, doch mit seinen Hörgeräten konnte er TV-Sportkommentatoren bislang nie gut verstehen. Nun aber hat er seinen TV-Adapter ausprobiert und ist begeistert. Überreicht wurde der Gewinn von Hörakustikmeisterin **Mareike Keiler-Lenz** (links im Bild).

GEWINNSPIEL Derzeit stellen die HörPartner ein neues Hörgerät vor, das auf der weltgrößten Hör-Messe für Aufsehen sorgte, weil es viele Vorteile auf neue Art miteinander verbindet. **Zu welcher Kategorie von Hörgeräten zählt diese Technik-Innovation?** Tragen Sie das Lösungswort in die Teilnahmekarte ein. Sie können uns die Karte per Post zusenden oder sie in Ihrer HörPartner-Filiale abgeben. Hauptgewinn: **iPad 256GB** / 2. Gewinn: **TV-Streamer oder Fernbedienung für Hörgeräte** / 3. Gewinn: **2 Freikarten für den Wildpark Schorfheide**.

Einsendeschluss: **31. August 2026**

Alle Mitarbeiter der Firma HörPartner sind von der Teilnahme an dem Gewinnspiel ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel stimmen Sie unseren Werbebedingungen zu

Lösungswort

ABSENDER:

Vorname

Nachname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail Adresse

HörPartner GmbH
Kennwort „Dein HörBlatt“
Treskowallee 136
10318 Berlin

HIER SCHREIBT LUCHS HÖRBERT:

ÜBER

IM-OHR-MIMIKRY

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Wissen Sie, was eine Mimikry ist? Das ist ein Ding aus der Natur. Man sieht so aus, klingt oder riecht so, dass man perfekt getarnt ist. Man verschwindet oder ist was anderes, als man eigentlich ist; zum Beispiel eine Tulpe.

Mit der Mimikry kann man Leckeres anlocken oder für andere weniger lecker aussehen, damit die einen nicht fressen. Als Luchs bin ich Mimikry-Meister. Mein Fell verschwindet im Wald. Im Winter wechsele ich es, damit das immer noch funktioniert. Kommen Sie bloß nie auf die Idee, mit einem Luchs verstecken zu spielen! Dank der Mimikry kann ich sogar die Stimme verstellen. Dann bin ich ein Fuchs oder ein Reh...



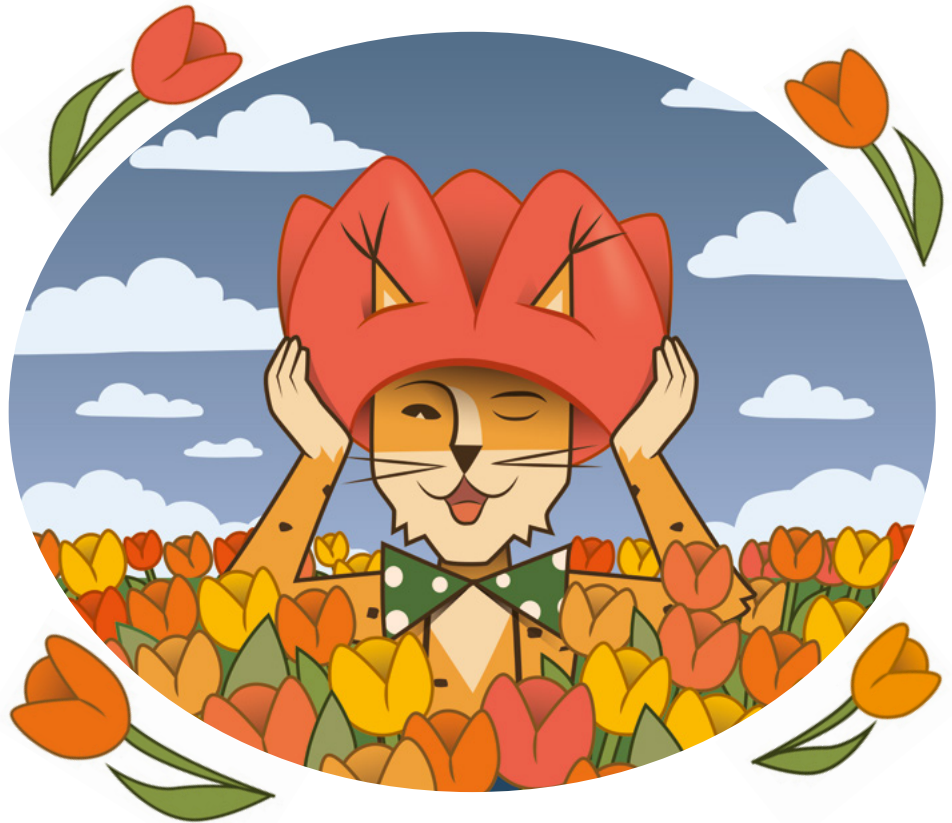
UNSERE FILIALEN

Wie sehen Sie Ihre HörPartner?

Von 2.536 befragten Kunden gaben uns **2.299** fünf von fünf möglichen Sternen*. – Die HörPartner-Filiale in Ihrer Nähe sowie weitere Infos zum guten Hören finden Sie auf:

www.hoerpartner.de

*ausschließlich Google-Bewertungen



Übrigens gibt es auch ein Im-Ohr-Mimikry: Hörgeräte, die feinste Töne anlocken aber eigentlich nie zu sehen

sind, weil sie ganz klein im Ohr sitzen. Solche Geräte bekommen Sie nur bei richtig guten Hörakustikern. Wo Sie die finden, muss ich Ihnen nun wirklich nicht erst erklären!

Also dann, man sieht sich – bei den HörPartnern!

Ihr Hörbert Luchs



Testen Sie jetzt:
**SIGNIA
INSIO
CHARGE&GO
CIC IX**

Bei Vorlage dieses Test-Coupons in einer Filiale der HörPartner erhalten Sie einen kostenlosen Hörtest sowie ggf. die Chance, neueste Hörgeräte Ihrer Wahl für einige Tage im Alltag zu testen.

Wir sind Mitglied



Ihre HÖREXperten

IMPRESSUM:

„Dein HörBlatt“ ist eine Publikation der HörPartner GmbH • Treskowallee 136 • 10318 Berlin
REDAKTION: martin-schaarschmidt.de
GESTALTUNG: HörPartner GmbH
BILDQUELLEN: HörPartner, Martin Schaarschmidt, Signia, Sebastian Cyranik, Wildpark Schorfheide